

„Integration, Demokratie und Medien“ Zweite Jahrestagung der Initiative kulturelle Integration

**Dienstag, den
3. September 2019
10.00 bis 16.00 Uhr**

*W. M. Blumenthal Akademie
Jüdisches Museum Berlin
Fromet-und-Moses-
Mendelssohn-Platz 1
10969 Berlin*

Die Initiative kulturelle Integration lädt zu ihrer **zweiten Jahrestagung** am **Dienstag, den 3. September 2019** ein.

Vor dem Hintergrund der bereits stattgefundenen Europaparlamentswahlen, den Landtagswahlen in Brandenburg und Sachsen, der anstehenden Landtagswahl in Thüringen sowie den Jubiläen: 70 Jahre Grundgesetz, 30 Jahre Friedliche Revolution und 100 Jahre Weimarer Republik soll in diesem Jahr das Thema „Zusammenhalt und Demokratie“ den Fokus unserer Jahrestagung bestimmen.

„Demokratische Debatten- und Streitkultur stärkt die Meinungsbildung in einer pluralistischen Gesellschaft“, das fordert das gesamte Bündnis der Initiative kulturelle Integration in der These 6 der 15 Thesen „Zusammenhalt in Vielfalt“. Wie steht es darum in unserer Mediengesellschaft?

Kulturstaatsministerin **Prof. Monika Grütters, MdB** und die Präsidentin des Deutschen Kulturrates **Prof. Dr. Susanne Keuchel** eröffnen die Tagung.

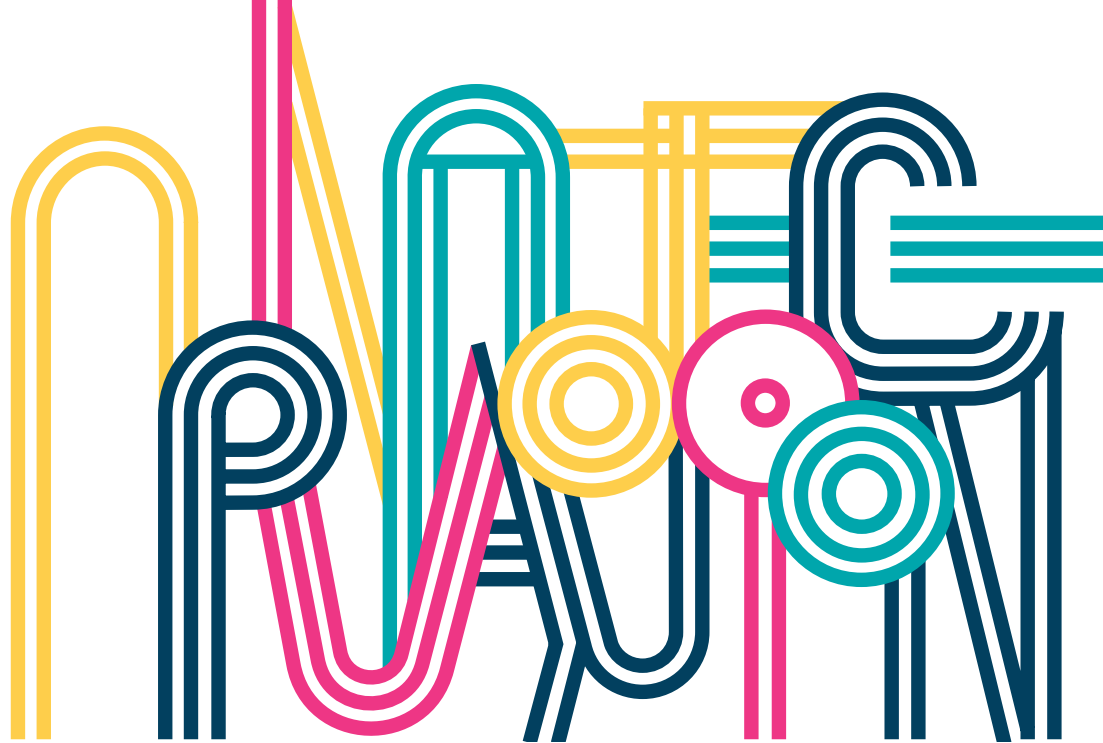
Einen „Klimawandel in der Kommunikation“ weg von der „Empörungsdemokratie“ fordert der Medienwissenschaftler **Prof. Dr. Bernhard Pörksen** der Universität Tübingen, der den Eröffnungsvortrag halten wird.

Anschließend diskutieren prominente Vertreter verschiedener Medienrichtungen über die Demokratiewachsamkeit in Zeiten des sogenannten Strukturwandels der Öffentlichkeit durch die digitalen Medien.

Am Nachmittag findet ein Perspektivwechsel von den „Sendern“ zu den „Empfängern“ von Informationen statt. In einer zweiten Diskussionsrunde wird die Frage gestellt: Was tun wir und tun wir genug, um Bürgerinnen und Bürgern, egal ob mit oder ohne Migrationshintergrund, die Chance zu geben, sich zu bilden und zu informieren, um an demokratischen Prozessen teilhaben zu können? Hier sollen auch Sie zu Wort

kommen. Diese Podiumsrunde diskutiert im Fischbowl-Format, sodass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Diskussion Ihre Meinungen, Ideen und Argumente unmittelbar einbringen können.

Wir laden Sie herzlich ein, an der Jahrestagung der Initiative kulturelle Integration teilzunehmen, neue Eindrücke zu gewinnen, Kontakte zu knüpfen und mit zu streiten und zu debattieren.



Programm der zweiten Jahrestagung der Initiative kulturelle Integration „Integration, Demokratie und Medien“

3. September 2019, W. M. Blumenthal Akademie Berlin

- 10.00 Uhr** **Akkreditierung und Begrüßungskaffee**
Gelegenheit zu Gesprächen an Infoständen diverser Netzwerke und Organisationen im Foyer
- 10.30 Uhr** **Poetry Slam**
Tanasgol Sabbagh
- 10.40 Uhr** **Begrüßung**
Olaf Zimmermann, Sprecher der Initiative kulturelle Integration und Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates
- 10.50 Uhr** **Grußworte**
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Staatsministerin **Prof. Monika Grütters, MdB**, Schirmherrin der Initiative kulturelle Integration
Prof. Dr. Susanne Keuchel, Präsidentin des Deutschen Kulturrates
- 11.10 Uhr** **Impulsvortrag**
Prof. Dr. Bernhard Pörksen, Stellvertretender geschäftsführender Direktor des Instituts für Medienwissenschaft, Universität Tübingen

11.45 Uhr

Diskussionsrunde

„Medien unter dem Aspekt demokratischer Wachsamkeit“

- **Philip Banse**, Journalist und Politik-Podcaster
- **Hans-Peter Hagemes**, Vice President Information ProSiebenSat.1
- **Philipp Justus**, Managing Director Google Germany GmbH (angefragt)
- **Prof. Dr. Marc Liesching**, Professor für Medienrecht und Medientheorie, Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig; Autor der Studie „Agenda Setting bei ARD und ZDF“
- **Patricia Schlesinger**, Intendantin des rbb
- **Olaf Zimmermann**, Sprecher der Initiative kulturelle Integration und Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates
- Moderation: **Barbara Scherle**

13.15 Uhr

Mittagspause

Gelegenheit zu Gesprächen an Infoständen diverser Netzwerke und Organisationen im Foyer

14.00 Uhr

Lesung und Gespräch

Faisal Hamdo, Autor des Buches „Fern von Aleppo. Wie ich als Syrer in Deutschland lebe“, im Gespräch mit **Hans Jessen**

14.30 Uhr

Fishbowl-Diskussionsrunde

„Meinungsbildung als Voraussetzung für demokratische Teilhabe: Lernen, um mit zu streiten“

- **Borhan Akid**, Redakteur des WDRforyou
- **Elizabeth Beloe**, Stellvertretende Vorsitzende des Bundesverbandes Netzwerke von Migrantenorganisationen e.V.
- **Ekrem Şenol**, Gründer und Herausgeber des MiGAZIN
- **Pascal Thibaut**, Vorsitzender des Vereins der ausländischen Presse
- Moderation: **Hans Jessen**

16.00 Uhr

Resümee

Anschließend

Möglichkeit zur Teilnahme an einer Führung durch das Jüdische Museum

Anmeldung zur Jahrestagung der Initiative kulturelle Integration

Hiermit melde ich mich *verbindlich* zur Jahrestagung der Initiative kulturelle Integration „*Integration, Demokratie und Medien*“ am 3. September 2019 in der W. M. Blumenthal Akademie an.

Name, Vorname: _____

Funktion: _____

Organisation: _____

E-Mail: _____

Ich nehme an der Jahrestagung teil:

- am gesamten Tag
- nur am Vormittag von 10.00 Uhr bis 13.15 Uhr
- nur am Nachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ich melde mich verbindlich an, im Anschluss an die Veranstaltung an einer der Führungen im Jüdischen Museum teilzunehmen.

- Architekturführung (30 Min.)
- Führung durch die Fotoausstellung „This Place“ (60 Min.)
- Führung durch die Ausstellung „A wie Jüdisch“ (60 Min.)

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 29.08.2019 unter integration@kulturrat.de oder per Fax unter 030 226 05 28 11. Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Der Veranstaltungsort ist rollstuhlgerecht. Bitte teilen Sie uns bis zum 27.08.2019 mit, wenn Sie besondere Unterstützung benötigen. Angemessene Vorkehrungen treffen wir gern im Rahmen unserer Möglichkeiten für Sie.

*Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß der Datenschutz-Grundverordnung sowie allen anderen maßgeblichen Gesetzen verarbeitet. Weitere Informationen: <https://www.kulturelle-integration.de/datenschutz/>
Auf unserer Veranstaltung werden wir Fotoaufnahmen anfertigen, um über die Veranstaltung zu berichten und eine breite Öffentlichkeit darüber zu informieren. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Die Berichterstattung und Information der Öffentlichkeit über unsere Arbeit und unsere Veranstaltung ist als berechtigtes Interesse im Sinne dieser Vorschrift anzusehen. Die Daten werden wir solange speichern, bis der o.g. Zweck weggefallen ist oder Sie hiergegen Widerspruch eingelegt haben. Sie haben das Recht gegen die Datenverarbeitung zu vorgenannten Zwecken jederzeit kostenfrei mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch einzulegen. Hierfür genügt eine E-Mail oder ein postalisches Schreiben. Weitere Informationen können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen.*